

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.  
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um  
1475-1476]**

40. Dom. V

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](#)

Jan auf das waß das ist die tieff vn̄ lost auf erer  
 neg zw̄ de v̄r̄t̄ mād̄n Da antwort Symo von sprach  
 gro my gepr̄et̄ v̄re hab̄ h̄endt die gang nacht geueblatt  
 vn̄ hab̄ mich mögt gefangen ab in deme name löß ich  
 auf das neg vn̄ da ex das t̄et̄ vn̄ waß ed̄ singet̄  
 das neg in das waß Da vieniḡ s̄ em große memit  
 v̄sch vn̄ das neg zeprach vn̄ s̄ v̄michin v̄n̄ gesell̄n̄  
 die da waren in de andē scheff das s̄ armie v̄n̄ in  
 hulffen vn̄ s̄ chome von fullat̄ paide scheff also das  
 s̄ nahet̄ v̄nd̄ v̄varey gange vn̄ aus sich Symo petro  
 Da viel er v̄nd̄ fuer die suech ihu vn̄ sprach her bee  
 auf eos mir wan ich p̄m em sind wan die foricht  
 het im v̄ndgeb̄n̄ vn̄ alle die die peg in waren in dem  
 sangk̄ d' v̄r̄t̄ die s̄ gefangen h̄et̄ des gleichs auch  
 sand iacob vn̄ sand iohannes die sun̄ gebedei die da  
 waren sand petros gesell̄n̄ vn̄ da sprach gro sand pet  
 s̄ hec ihus Du solt die mit suet̄n̄ wan auf de wort  
 du v̄ezut̄ mest̄n̄ vahn̄ vn̄ da s̄ die scheff gro dem  
 land füren̄ da v̄leßn̄ s̄ alle d̄ngt̄ vn̄ volḡt̄ in nach

### Bloß

Ab ist das heilig eron̄ h̄re inne lesen wie das  
 v̄l völle gro consern̄ herū ihu etam Darumb das  
 s̄ holten das v̄n̄t̄ gottes da stuen̄t̄ v̄n̄t̄ her̄ in em  
 segen̄ des mere vn̄ leret das v̄llet̄ sein̄ heilige lere h̄re  
 peg schullen over mecht̄n̄ das v̄n̄t̄ peg de mere dise  
 welt pezadinet̄ wort in viercasas crass C'pro dem  
 erst̄ mal durch pitterheit̄ v̄n̄t̄ vom gro gleicher  
 ewig als das mere patern̄ geschnach hat also gibt  
 die welt manigfay pitterheit̄ Wan alle die freut  
 vn̄ crockust̄ die welt wirt gro legt̄ gewandelt̄ in  
 pitterheit̄ Als s̄t̄ Gregor spricht̄ Die welt fült  
 nach hōngt̄ pitter gall̄ C'pro de andē mal s̄gleicht̄

sich die welt de' mere durch vrouestigkeit wan gelericht  
wech als sich das mere auf vn em gesetzet vn ist a stadt  
vngestime also wodt grym leut hie auf erdt vo  
hern gewalt all tag ertrücket vn vtriby Darumb  
schad ma d' se ewelt vñnahm Das ley n̄s d' ewelß ma  
d' ater spricht in de psale Vidi em impium exaltatum et ele  
uatu Ich han gesetm den pösen erhöht mit grossy gewalt  
Ich suucht in vn gro legt was aller seuer gewalt so  
nicht wodt Ero de druth mal pedeūtet d' se ewelt  
weg de mere durch zweflup all crass Das gewest  
wens d' prophet in de psale von spricht alle ovaß fleus  
set in das mere als wodt in d' ewelt alle last von  
schant vn sind getan Wellen wir myn auf d' se ewelt  
ohone so hie andes nichts ist so schullen wir statif  
leich trugn consens h̄n mater in confus h̄rgn vn  
schullen wir pitterhaft leyden von alth̄ consens  
corresty durch consty h̄n vn schullen pöse noch st  
ielm So ohom wir gro freuden des ewigk' lebens  
Das helfvons got d' vat̄ von d' sin vñ d' ḡ

### Domica sexta ep̄la

Christus nuncius baptisat simus in xpo ihu et mo' te ip̄s  
simus sepulti em simus cu illo ic ad lto. vj. ca  
Fued' ewelche wir getauft seyen in xpo ihu im  
seme tod seyen wir getauft wan wir seyen  
mit im pegrabin durch die tauft i de tod das wir xpo  
erstandy ist vo den todt durch die gloi seines vates  
als auch ewne schulln wundren in d' newigkeit  
des lebes! Sejen wir myn wodt mit geplant mit  
d' gleichung seines todes! So wodt wir auch mit sumet  
der wstendt Das wissende wan wir alt meschit  
mit gezeugt wodt das d' leib d' simus zerstört  
wert das wir sumpas d' simus nicht dienen wan wir